



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der Bundestagung des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. die Effizienzpotentiale von Informations- und Medizintechnik auf

Der Vortrag der ENTSCHEIDERFABRIK auf der Bundestagung des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. unter dem Motto „Gesundheitsversorgung von Morgen - WIR haben die Wahl“ am 25.4.2013 in Dresden wurde sehr positiv aufgenommen. Günter Reckmann und Dr. Pierre-Michael Meier referierten zu dem IT-Schlüssel-Thema der ENTSCHEIDERFABRIK 2012 „Evaluation von mobilen Endgeräten für den Einsatz bei mobiler Visite, Pflege und in anderen Szenarien“.



Dr. Pierre-Michael Meier und Dr. Günter Reckmann
Copyright VKD e.V. 2013

Für den Themen-Wettbewerb auf dem Entscheider-Event 2012 reichten die Johanniter Kliniken das Thema „Evaluation von mobilen Endgeräten für den Einsatz bei mobiler Visite, Pflege und in anderen Szenarien“ im Juni 2011 ein und waren somit FINALISTEN der sogenannten Themen-Vorauswahl, auch Call for Participation genannt.

Als FINALISTEN trugen dann für die Johanniter Kliniken auf dem Entscheider-Event 2012 Carmen Schönberg, Oberin des Johanniter Krankenhauses Geesthacht und Herr Günter Reckmann, Geschäftsführer des Johanniter Competence Centers vor. Die anwesenden Mitglieder der Krankenhaus Unternehmens- und Informationstechnik- und



Medizintechnikführung wählten das Thema unter die IT-Schlüssel-Themen und als Lösungspartner aus der Industrie wählten sich die Firmen ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen und März auf das Thema, assoziiert Planorg Informatik. Als weiteres Klinikum konnten sich noch die DIANA Kliniken aus Bad Bevensen auf das Projekt wählen.

Angetrieben durch das ENTSCHEIDERFABRIK Projekt der Kreiskliniken Esslingen und dem Diak aus dem Jahre 2009 in dem durch den Einsatz mobiler Devices in der Ambulanz 180 anstatt 80 Patienten pro Tag behandelt werden konnten, lag es auf der Hand, dass die Einführung mobiler Device über den Zeitraum von 3 Jahren nachweislich einen positiven ROI - Return on Investment liefert.

Das Ziel der Beteiligten dieses Projektes war es somit, diesen positiven ROI in einer kürzeren Zeit zu erreichen bzw. schneller einen Nutzen stiftenden Wertbeitrag zum Unternehmenserfolg zu erzielen. Konkret wurde im Praxistest in den

→ DIANA Kliniken,

→ Johanniter Krankenhaus Geesthacht und

→ Johanniter Krankenhaus Stendal

erhoben welches Mobile Device, d.h.

→ iPhone,

→ iPad,

→ Visite-/Pflgewagen (mit und ohne Schubladen für Pflegeutensilien)

für welche Benutzergruppe, d.h.

→ Ärztlicher Dienst,

→ Pflegerischer Dienst und

→ Therapeutischer Dienst.

das ideale Arbeitsgerät ist und somit das Höchstmaß an Anwenderakzeptanz erfährt.

In der Zeit zwischen dem Entscheider-Event im Februar 2012 und der MEDICA im November 2012 wurde in einem Präsenztermin vor dem Sommer-Camp im Juni und einem Präsenztermin nach dem Sommer-Camp folgende Ergebnisse herausgearbeitet:

- Der Pflegerische Dienst akzeptierte ausschließlich die Visite-/Pflgewagen.
- iPads werden vom ärztlichen und therapeutischen Dienst für gewissen Anwendungen akzeptiert, iPhones nicht.
- Die drei Berufsgruppen haben somit unterschiedliche Anforderungen, die für eine erfolgreiche Zielerreichung, d.h eine schnelle Erreichung eines nutzen stiftenden Wertbeitrages durch die Einführung mobiler Devices respektiert werden müssen.
- Für den optimalen Einsatz sind die Pflgewagen Klinik bzw. Station individuell zu konfigurieren.
- Bei den iPads stellt die Berücksichtigung der Hygiene eine Besonderheit dar, der natürlich Rechnung zu tragen ist. Gleiches gilt für vorzunehmende Sicherheitsmaßnahmen und Entwendungen vorzubeugen.
- Der Praxistest wird fortgeführt mit Visite-/Pflgewagen und iPads für die bereitgestellten Anwendungen von ID und Planorg Informatik (SAP EMR).
- Übergang in die Routine der ID Software (PKMS-Modul) inkl. Pflgewagen



- Für das iPad gilt, ohne interaktive Apps ist kein Mitarbeiterkomfort, d.h. keine Mitarbeiterakzeptanz und somit keine Produktivität gegeben.

Günter Reckmann, Geschäftsführer des Johanniter Competence Center bemerkt darüber hinaus zur ENTSCHEIDERFABRIK, dass es dieser in den vergangenen 5 Jahren hervorragend gelungen ist, Anbieter, Berater und Krankenhäuser unter Beteiligung der Wissenschaft so zusammenzuführen, dass über die jährlich auszuwählenden IT-Schlüssel-Themen innovative Projekte initiiert werden. Viele dieser „Pilotprojekte“ konnten sich im produktiven Betrieb etablieren und tragen heute zur Wertschöpfung in Krankenhäusern bei.

Die Zusammenkünfte im Februar in Düsseldorf, im Sommer- Camp und anschließend auf der Medica bilden eine Kommunikationsplattform, auf der sich alle Beteiligten zusammenfinden. Die Zusammenkünfte tragen zum besseren Verständnis für die Aufgaben des jeweils anderen aber auch zu kreativen Ideen und neuen Wegen der Zusammenarbeit bei.



Dr. Pierre-Michael Meier und Dr. Günter Reckmann

Copyright VKD e.V. 2013

Der Moderator der Bundestagung des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V am 25.4.2013, Dr. Ralf-Michael Schmitz, Geschäftsführer des Klinikum Stuttgart sieht in der ENTSCHEIDERFABRIK eine hervorragende Einrichtung. Als Geschäftsführer fragt er sich immer wieder, ob die IT mehr Kostentreiber oder Nutzenbringer ist. Die in der ENTSCHEIDERFABRIK bearbeiteten Themen liefern praktische Lösungen für Probleme in klinischen Geschäftsprozessen. Hier zeigt sich immer wieder, dass sich IT Investitionen lohnen können.



Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDERFABRIK ein „Qualitätsschleife“. Qualität entsteht vor allem aus Nachhaltigkeit. Und das hat die ENTSCHEIDERFABRIK in den vergangenen fünf Jahren unter Beweis gestellt. Damit bestehen gute Voraussetzungen, dass sie als Forum für Entscheider insbesondere aus Krankenhäusern und IT-Unternehmen mit spannenden und innovativen Ideen die beste Zeit noch vor sich hat.

Für Peter Löbus, 1. Vizepräsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V., Sprecher des IuiG-Initiativ-Rates der ENTSCHEIDERFABRIK und Geschäftsführer Gesundheitspolitik AMEOS Sachsen-Anhalt erreicht die ENTSCHEIDERFABRIK Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz, in dem in den 5 IT-Schlüssel- Themen, die jedes Jahr im Februar auf dem Entscheider- Event im Februar im Industrie-Club gewählt werden, unterjährig und im Speziellen auf dem "Sommer- Camp" der Wertbeitrag des jeweiligen IT-Themas zum Unternehmenserfolg heraus gearbeitet wird. Auf der MEDICA bzw. dem "Deutschen Krankenhaustag" werden dann diese Entscheidungsvorlagen der Öffentlichkeit bzw. den Teilnehmern der Krankenhaus Unternehmens- und IT- Führung vorgestellt.